



Deutsche Meister Herren

1.	TuS 04 Leverkusen	1970 – 1972, 1976, 1979	14
	TSV Bayer 04 Leverkusen	1985, 1986, 1990 – 1996	Titel
2.	ALBA BERLIN	1997 – 2003, 2008, 2020, 2021, 2022	11 Titel
3.	USC Heidelberg 1899	1957 – 1962, 1966, 1973, 1977	9 Titel
3.	GHP Bamberg, Brose Baskets Bamberg, Brose Bamberg	2005, 2007, 2010, 2011, 2012, 2013, 2015, 2016, 2017	9 Titel
5.	MTV Gießen 1846	1965, 1967, 1968, 1975, 1978	5 Titel
6.	Turnerbund Heidelberg	1948, 1951 – 1953	4 Titel
6.	BSC Saturn 77 Köln	1981, 1982, 1987, 1988	4 Titel
8.	SSC Göttingen	1980	3 Titel
8.	ASC 46 Göttingen	1983, 1984	
8.	FC Bayern München	1954, 1955, 2014	3 Titel
10.	MTSC Schwabing München	1947, 1949	2 Titel
10.	Alemannia Aachen	1963, 1964	2 Titel
12.	LSV Spandau	1939	1 Titel
12.	BC Stuttgart-Degerloch	1950	1 Titel
12.	ATV 1877 Düsseldorf	1956	1 Titel
12.	VfL Osnabrück	1969	1 Titel
12.	SSV Hagen	1974	1 Titel
12.	OPEL Skyliners	2004	1 Titel
12.	Steiner Bayreuth	1989	1 Titel
12.	RheinEnergie Köln	2006	1 Titel
12.	EWE Baskets Oldenburg	2009	1 Titel
12.	ratiopharm ulm	2023	1 T

Geschichte der Bundesliga:

Vier Jahre nach der Einführung der Fußball-Bundesliga war es auch im Basketball soweit. Nach intensiven Diskussionen in den Medien und den Fachkreisen stellte der damalige Sportwart des Deutschen Basketball Bundes, Dr. Günter Hüffmann, auf dem Bundestag 1964 im Hagener Parkhaus den Antrag, die Basketball-Bundesliga zu installieren. Infolge von Zeitnot (die Endspiele der Damen und Herren fanden 24 Stunden später in Essen statt) vertagte sich der Bundestag auf den 7./8. November 1964 in Köln. In der dortigen Sporthochschule wurde mit 113 Ja-Stimmen bei 15 Enthaltungen die Einführung einer zweigeteilten Bundesliga (Nord und Süd) mit je zehn Mannschaften beschlossen.

Am 1. Oktober Start der zweigeteilten Bundesliga, Gruppen Nord und Süd, mit je zehn Vereinen.

Ab der Spielzeit 1971/72 wurde die Zahl der Bundesliga-Mannschaften von zehn auf acht je Gruppe reduziert.

3. Mai 1974: Bei nur drei Gegenstimmen beschloss der Bundestag in Köln die Einführung der eingleisigen 1. Bundesliga und der zweigeteilten 2. Bundesliga ab der Spielzeit 75/76 mit je zehn Mannschaften.

28. September: Start der eingleisigen 1. Bundesliga und der zweigeteilten 2. Bundesliga. Ab der Spielzeit 85/86 wurde die Zahl der Mannschaften in der 1. Bundesliga von zehn auf zwölf erhöht.

21.9.1991: Die 2. Bundesliga, Gruppe Nord, wurde von zwölf auf 14 Vereine aufgestockt.

Die 2. Bundesliga, Gruppe Nord, wurde wieder auf zwölf Vereine reduziert.

15.9.1995: Start der von zwölf auf 14 Vereine aufgestockten 1. Bundesliga.